

Dieser Bewerb in den Lienzer Dolomiten zählt nach Meinung vieler wohl zu den härtesten Abenteuern, die die heutige Zeit noch zu bieten hat. Ein Team, bestehend aus einem Bergläufer, einem Paragleiter, einen Kanuten und einem Mountainbiker kämpfen dabei als Staffelmannschaft gegen steile Berge, unberechenbare Winde, alpines Wildwasser und halsbrecherische Downhillstrecken. Mehr als 100 Teams kämpfen dabei im Großraum Lienz um die attraktiven Prämien und Sachpreise. Neben den Berglaufassen wie Jonathan Wyatt, Bernard de Matteis, Robert Krupicka, David Schneider und Helmut Schiessl sind auch in den anderen Disziplinen absolute Meister ihres Faches am Start wie heuer Christoph Soukup oder Jörg Jaksche auf dem Mountainbike.

Das österreichische Team Kolland Topsport verteidigte dabei den Vorjahressieg mit einem Vorsprung von mehr als neun Minuten bei einer Gesamtzeit von 3:50:39 Stunden vor dem Red Bull Team Austria (3:59:46) und Skoda Tschechien (4:01:09). Den Grundstein legte dabei mit Jonathan Wyatt der siebenfache Berglaufweltmeister, der die 11,1 km lange Strecke mit einer Höhendifferenz von 1950 m hinauf auf das Kuhbodentörl (2 441 m) mit drei Minuten Vorsprung vor dem Tschechen Robert Krupicka und dem Schweizer David Schneider gewinnen konnte.

Einzelwettbewerb Berglauf (11,1 km/ HD 1950 m):

1. Jonathan Wyatt (Nzl) 1:22:08
2. Robert Krupicka (Cze) 1:25:08
3. David Schneider (Sui) 1:26:07
4. Hannes Rungger (Ita) 1:28:09
5. Markus Kröll (Aut) 1:28:20
6. Robert Stark (Aut) 1:28:35
7. Helmut Schiessl (Ger) 1:28:41
8. Jan Havlicek (Cze) 1:29:23
9. Roman Skalski (Cze) 1:30:01
10. Thomas Niederegger (Ita) 1:30:44